

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	APCC Special Report: Challenges and opportunities in reaching the Paris Agreement "Structural conditions for climate friendly living"
Langtitel:	SR-CL
Zitervorschlag:	
Programm inkl. Jahr:	ACRP 12th Call
Dauer:	1.9.2020-31.8.2022
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Wegener Center für Klima und Globalen Wandel, Universität Graz
Kontaktperson Name:	Univ.-Prof. Dr. Karl Steininger
Kontaktperson Adresse:	Brandhofgasse 5 8010 Graz
Kontaktperson Telefon:	+43 316 380 8441
Kontaktperson E-Mail:	karl.steining@uni-graz.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Institute for Social Ecology/University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna Institute for Law and Governance/Vienna University of Economics and Business, Vienna Climate Change Center Austria (CCCA); subcontractor, Vienna
Projektgesamtkosten:	299.862,00 €
Fördersumme:	299.862,00 €
Klimafonds-Nr:	KR19AC0K17589
Zuletzt aktualisiert am:	21.10.2021

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Der Special Report bietet einen systematischen und integrierten Überblick über Veränderungsprozesse, die auf eine gesellschaftliche Transformation der strukturellen Bedingungen in Österreich abzielen, um ein klimafreundliches Leben zu ermöglichen.</p> <p>Eine breite Gemeinschaft österreichischer ForscherInnen, Stakeholder und ExpertInnen aus Bereichen wie Meteorologie, Ökologie, Soziologie, Politikwissenschaft, Recht, Governance und Management, Ökonomie, Technik sowie Geographie und Planung tragen zu dem Bericht bei und integrieren eine Vielzahl von Ansätzen zum gesellschaftlichen Wandel, die mehrere institutionelle Ebenen (regional, national, supranational), soziale Akteure (Staaten, Zivilgesellschaft, organisierte Interessen oder individuelles Handeln), unterschiedliches Tempo (schnell, langsam) und Ausmaß (evolutionär, revolutionär, disruptiv, sanft), Leitkulturen (hoch, niedrig, politisch, kommerziell), verschiedene Diskurse (Medien, Öffentlichkeit oder Politik) und soziale Ungleichheiten (Einkommen, Vermögen, wirtschaftliche Klasse, Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Alter) sowie andere sozioökonomische Dimensionen (Eigentum, Beteiligung, Anerkennung) berücksichtigen.</p> <p>Darüber hinaus wird mit der Umsetzung des Stakeholder-Prozesses der Forderung nach einem transdisziplinären Prozess Rechnung getragen, der verschiedene Wissensformen und akademische Disziplinen integriert und Beiträge von allen Ebenen und Akteuren (z. B. von nationalen Regierungen, Bundesländern und Kommunen bis hin zum Privatsektor, Organisationen der Zivilgesellschaft, organisierten Interessen und anderen Gruppen) willkommen heißt, ohne die Stimme der Wissenschaft außer Acht zu lassen.</p>
<p>Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>The special report provides a systematic and integrated overview of change processes aiming at societal transformations of Austria's structural conditions to facilitate climate friendly living.</p>

Details zum Projekt	
Sprache: Englisch	<p>A broad community of Austrian researchers, stakeholders and experts in fields such as meteorology, ecology, sociology, political science, law, governance and management, economics, engineering, as well as geography and planning contribute to the report, integrating a wide variety of approaches towards societal change that consider multiple institutional levels (regional, national, supranational), social actors (states, civil society, organised interests or individual action), varying pace (rapid, slow) and extent (evolutionary, revolutionary, disruptive, smooth), guiding cultures (high, low, political, commercial), several discourses (media, public, or political), and social inequalities (income, wealth, economic class, gender, ethnicity, age) as well as other socioeconomic dimensions (ownership, participation, recognition).</p> <p>Additionally, the implementation of the stakeholder process addresses the call for a transdisciplinary process that integrates different forms of knowledge and academic disciplines, welcoming contributions from all levels and actors (e.g. national governments, federal states and municipalities to the private sectors, civil society organisations, organised interests and other groups) without disregarding the voice of science.</p>
<p>Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Punktuelle Beschreibung des aktuellen Stands des Projekts inkl. Datumsangabe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 09/2020: Kick-Off Event • 11/2020: Zero-Order Draft • 12/2020: Co-Design Workshop • 04/2021: First-Order Draft
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt,</p>	<p>Kurzzusammenfassung der geplanten Erkenntnisse; Darstellung der bisherigen Projekt(zwischen)-Ergebnisse; ggf. Angabe wesentlicher Publikationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematische Darstellung der sozialwissenschaftlichen Forschung zu klimafreundlichem Leben in Österreich als zunächst Zero-Order Draft (Struktur des Berichts) und danach First-Order Draft (April

Details zum Projekt

<p>max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>2021), sowie Review-Prozess des First-Order Draft abgeschlossen, derzeit in Einarbeitung/Überarbeitung zum Second Order Draft (November 2021)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 50% des Projektfortschritts erreicht
---	---

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.